



## Schädler, Philipp Albert

**Autor: Mathias Ospelt | Stand: 31.12.2011**

Pädagoge. \*30.4.1857 Nendeln (Gemeinde Eschen), †6.4.1929 Feldkirch (Altenstadt), von Eschen. Sohn des Unternehmers Albert Philipp und der Anna Maria, geb. Gasser, sechs Geschwister. Ledig.

Gymnasium in Feldkirch, Studium der deutschen und der englischen Sprache in Wien. Sprachaufenthalt in London, 1881 Auswanderung in die USA, wo Schädler weiterstudierte (Magister). Während zwölf Jahren Lehrer an zwei katholischen Colleges in Kentucky, 1894–1924 Professor für klassische Sprachen, Mathematik und Chemie am St. Stanislaus College in Chicago (Illinois). Mehrere Besuche in Liechtenstein, 1924 endgültige Rückkehr. Schädler verfasste 1914 die erste wissenschaftliche Abhandlung über den liechtensteinischen Dialekt.

### Werkauswahl

- *Philipp Albert Schaedler*: Einiges über die Mundart der Talgemeinden Liechtensteins, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 15 (1915), S. 5–74.

### Literatur

- *Norbert Jansen*: Nach Amerika!, Bd. 1: Auswanderung im 19. und 20. Jahrhundert, Vaduz/Zürich 1998, S. 240.
- *Graham Martin*: Liechtensteiner Pädagogen im Ausland, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 67 (1967), S. 111–180, besonders 169.

### Zitierweise

<<Autor>>, «Schädler, Philipp Albert», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Abgerufen von „[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Schädler,\\_Philipp\\_Albert&oldid=27573](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Schädler,_Philipp_Albert&oldid=27573)“